



## "20 Jahre und noch kein bisschen müde" – Laufverein Deggendorf feiert Jubiläum Breitensport wird großgeschrieben – gute Nachwuchsarbeit – viele Aktivitäten

Man glaubt es kaum, aber es ist wirklich schon 20 Jahre her, dass der Laufverein Deggendorf "aus der Taufe gehoben wurde". Nach zwei Jahren Vorlaufzeit, in der 1988 auch die Partnerschafts-Urkunde der Stadt Deggendorf im Stafettenlauf ins Burgenland, nach Neusiedl gebracht wurde, gründeten 18 Personen

am **20. Juni 1990** den **Laufverein Deggendorf e.V.** in der Gaststätte des Donau-Wald-Stadions.

Die Vorstandschaft der ersten Stunde setzte sich zusammen aus dem Vorsitzenden Karl-Magnus Malmberg, seinem Vertreter Helmut Erhardt, dem Kassier Helmut Mess, dem Schriftführer Clemens Knollmüller, dem Jugendleiter Josef Wurm und dem Sportwart Bubi Dankesreiter. Zum Kreis der Gründungsmitglieder gehörte auch Ex-Bürgermeister Walter Weinbeck.

Für den kommenden Samstag hat nun der Verein seine Angehörigen zur Jubiläumsfeier im



Rahmen eines Sommerfestes in den Landgasthof Zwickl nach Seebach eingeladen.

Aber jetzt erst mal 20 Jahre zurück: Der Verein feierte gleich eine gelungene Premiere mit der Durchführung des 1. Deggendorfer Stadtlaufs im Juli 1990, an dem 300 Läufer teilgenommen haben und des Laufes „Rund um den Dattinger Berg“ im Oktober. In den folgenden zwei Jahren wurden diese beiden Läufe auch wieder durchgeführt.

Erstmals **1991** nahm man einen Frühlingslauf als Halbmarathon ins Veranstaltungsprogramm auf. Ein Laufseminar im tschechischen Spicak (Spitzberg) beendete die Saison 1991.

Mit dem Zug fuhr der Verein Ende Mai **1992** nach Hamburg. Grund war die Teilnahme am Marathon, der am 24.05. gestartet wurde. Er bleibt als echter "Hitzemarathon" mit etwa 40 ° C bei Zieleinlauf unvergesslich. In das Jahr 1992 fiel mehr oder minder auch die Geburtsstunde des Böhmweglaufes von Deggendorf nach Bayer. Eisenstein. Im Juli legte eine Gruppe des Vereins die Strecke bereits im Laufschrift

zurück, bevor der offizielle Probelauf im Oktober folgte. "Laufpapst" Manfred Steffny kündigte im Laufmagazin Spiridon den "Böhmweglauf" im Oktober 1993 als neuen Landschafts-Ultra-Lauf an.

Am 30. Januar **1993** brachten Wahlen einen neuen Vorsitzenden. Josef Stöckl übernahm das Ruder des zu diesem Zeitpunkt 150 Mitglieder umfassenden Laufvereins. Das eigens gebildete Organisationsteam „Böhmweglauf“ nahm sofort seine Arbeit auf, da am 17. Oktober bereits der Startschuß zum 1. Böhmweglauf über 58 km erfolgte.

Halbmarathon und Stadtlauf wurden 1993 ebenfalls wieder durchgeführt, wie auch 1994 und 1995.

27 LV'ler absolvierten **1994** den Turin-Marathon und das zweite Laufseminar des Vereins fand in Illmitz am Neusiedler See statt. Der 2. Böhmweglauf ging wieder reibungslos über die Bühne.



Neuwahlen im Februar **1995** bestätigten Josef Stöckl als 1. Vorsitzenden. Der Vereinsausflug führte im April nach Paris zum Marathon. 36 Angehörige gingen an den Start. Der 3. Böhmweglauf hatte mit dem Polen Kazimir Bak auch seinen 3. Sieger. Im selben Jahr schaffte sich der Verein einen eigenen Kleinbus an.

**1996** war das Jahr des letzten Böhmweglaufes. Leider konnte an eine Fortsetzung des beliebten Landschaftsultras mangels Unterstützung nicht mehr gedacht werden, obwohl der Verein eine Auszeichnung einer Fachzeitschrift für den Lauf erhalten hatte.

Die Jugendabteilung des LV wurde nicht nur personell sondern auch leistungsmäßig immer stärker. Im März nahm der Verein mit 32 Läufern am Rom-Marathon teil. Anschließend blieb man noch eine Woche in der heiligen Stadt.

Für ein abwechslungsreiches Wintertraining **1997** sorgten die Skilehrer nordisch Walter Körner und Josef Wurm bei Skilanglauftreffs. Josef Stöckl blieb nach den Neuwahlen 1. Vorsitzender den Vereins. Das Highlight des Jahres war der Stafettenlauf nach Schladming an Pfingsten mit einem anschließenden Laufseminar vor Ort mit dem Nationalmannschaftsläufer Konrad Dobler.

Ab Abend nach dem Stadtlauf im Juli gab es ein Sambafest auf dem Stadtplatz.

Die Winterlaufserie des Vereins wurde erstmals **1998** angeboten mit einem 10 km-Lauf im Januar, einem 15 km-Lauf im Februar und einem Halbmarathon im März. Den Stadtlauf im Juli gewannen der Kenianer Cleophas Bitok und die Olympiateilnehmerin Claudia Dreher. Im Vereinsheim Ruderhaus feierte man eine Spanische Nacht, im September liefen vier LV'ler auf dem Laufband für die Michael-Stich-Kinder AIDS—Stiftung 1000.- DM und ein unvergessliches Erlebnis stellte der Vereinsausflug mit über 70 Angehörigen nach New York zum Marathon im November dar.

Die Neuwahlen der Vorstandschaft **1999** endeten mit folgendem Ergebnis: Vorsitzender Josef Stöckl, Vertreter Hans Maurer, Schriftführer Karl Wiedemann, Kassier Gerhard Vaith. Sportwart Jürgen Lilie, Jugendwart Josef Wurm, Abteilungsleiter Triathlon Ralf Reiner und Pressewart Walter Körner. Die 2. Winterlaufserie fand wie ein Jahr zuvor statt. Schüler- und Jugendabteilung hielten sich eine Woche zum Trainingslager in Kroatien auf und den 10. Stadtlauf gewann der Vorjahressieger Bitok. Im Oktober nahm man im Rahmen des Vereinsausflugs am City-Marathon in Budapest teil.

Die Winterlaufserie **2000** gewann Vereinsangehöriger Alfred Konrad (bereits zum dritten Mal).

Der LV feierte sein 10jähriges Jubiläum mit einem festlichen Abend im Juni in einer Schwarzwaldscheune bei Hinterzarten, nachdem 24 Läuferinnen und Läufer des Vereins die 566 km von Deggendorf nach Hinterzarten in einem Stafettenlauf nonstop zurückgelegt hatten.

Der Algerier Abdessalem Dijllali und die deutsche 10 000 m Meisterin Petra Wassiluk wurden Stadtlaufsieger im Juli. Ein Sommerfest als "Griechische Nacht" titulierte (nicht ohne Grund) feierte der Verein im Ruderhaus.



Der Vereinsausflug, als erneuter Höhepunkt des Jahres, führte dann im November auch nach Griechenland, und zwar nach Athen, wo über 20 Angehörige des LV am 18. Friedensmarathon teilnahmen. Es war schon ein besonderes Gefühl, auf der original Marathonstrecke zu laufen und im historischen Olympiastadion anzukommen. Sehr erfolgreich schnitt Josef Wurm ab, der als bester Deutscher und zugleich Gewinner der Klasse M 45

den Lauf beendete.

Noch Im Jubiläumsjahr konnte der Laufverein sein 400. Mitglied begrüßen.

**2001** suchte der Verein eine neue Herausforderung. Bereits ein Jahr vorher bewarb man sich für die Durchführung der Bayer. Crosslaufmeisterschaften 2001, zu der man auch den Zuschlag erhielt. Der Termin lag schon früh im Jahr, am 18. Februar. Als Laufgelände hatte sich der Verein das Übungsgelände "Himmelreich" des BGS bereits ausgesucht und nach Antrag auch zur Verfügung gestellt bekommen. Über 700 Läuferinnen und Läufer gingen an den Start und freuten sich über eine gut organisierte Veranstaltung. Auch das Bayerische Fernsehen mit Sportmoderator Heinz Köppendörfer war vor Ort und berichtete über den Lauf. Den Halbmarathon im März gewann überraschend Vereinsmitglied Alfred Konrad. Eine größere Laufgruppe nahm im Mai am 23. Internationalen Kasseler Citylauf teil und erzielte dabei sehr gute Ergebnisse. Deggendorfs Stadtoberrhaupt, Frau Oberbürgermeisterin Anna Eder besuchte am 27. 06. das Training des Laufvereins und war sehr angetan vom Engagement der etwa 50 Schülerinnen und Schüler des Vereins. Anna Eder war es auch, die den Startschuss zum 12. Deggendorfer Stadtlauf im Juli gab. Es

siegten, beim Elitelaufer der Herren der Kenianer Daniel Kirui und bei den Frauen die deutsche Meisterin Lunitina Zaituc.

Am 1. September gingen 20 LV'er im schweizerischen Interlaken an den Start zum 9. Jungfrau-Marathon. Leider spielte das Wetter verrückt, am Start Regen und im Ziel an der Kleinen Scheidegg auf 2091 Schneefall und eiskalt. Es war trotzdem ein Erlebnis. Die Jugendabteilung hielt sich im September erneut in Kroatien zum Trainingslager auf und nahm dabei am Stadtlauf in Labin teil. Neu ins Veranstaltungsprogramm nahm der Verein den Uferpromenaden Staffel-Marathon auf, der am 15. September gestartet wurde. Auf einer 2110 m langen Strecke wechselten sich dabei vier Läufer einer Staffel nach jeder Runde ab, bis die traditionelle Marathondistanz von 42,195 km erreicht wurde. Jeder Läufer kam fünf Mal zum Einsatz. 16 Mannschaften nahmen teil.

Der Verein beteiligte sich am 6. Oktober an der Aktion des Mammazentrums des Klinikums Deggendorf "Deggendorf läuft gegen Krebs". Man bot dazu am Stadtplatz Kaffee und Kuchen zum Verkauf an. Den Reinerlös von über 1200.-€ übergab Josef Stöckl in Form eines Schecks bei der Jahresabschlussfeier an Frau Dr. Augustin vom Mammazentrum.

Die Saison **2002** begann mit Neuwahlen, die aber nur eine Änderung in der Vorstandschaft brachten, Manfred Falter löste Gerhard Vaith als Kassier ab. Sportlich ging es wieder weiter mit der Winterlaufserie von Januar bis März. Ab April startete der Verein zusammen mit der Stadt Deggendorf und Unser Radio einen Lauftreff für Anfänger innerhalb der Gesundheitsaktion "Lauf für Dein Leben!". Man traf sich jeweils drei Mal zum gemeinsamen Joggen. Bei der Auftaktveranstaltung waren etwa 70 Teilnehmer dabei. Mehrere Läufer nahmen erneut am Citylauf in Kassel teil und stellten dabei auch drei Klassensieger. Im Juli wurde der Stadtlauf zum 13. Mal organisiert und innerhalb dieser Veranstaltung führte der Verein einen Lauf zur Heilung von Brustkrebs, Morbus Crohn und Colitis ulcerosa in Zusammenarbeit mit dem Mammazentrum des Klinikums Deggendorf durch. Ende Juli feierte man eine "Portugiesische Nacht" im Ruderhaus, im Hinblick auf die Teilnahme am Lissabon-Marathon am 1. Dezember. Ende September folgte der Start zum 2. Uferpromenaden Staffel-Marathon an der Donau. Wie bereits erwähnt ging der Vereinsausflug 2002 Ende November nach Portugal zur Teilnahme am "Marathon da Cidade de Lisboa" (Stadtmarathon von Lissabon). Die 30 Mitgereisten erlebten einen tollen Aufenthalt in der portugiesischen Metropole.

Ende März **2003** führte der Verein die Niederbayerische Meisterschaft im Halbmarathon mit Start und Ziel in der Deggenau durch. Im Mai begann man wieder zusammen mit Unser Radio mit Lauftreffs für Anfänger. Der Stadtplatz gehörte am 28. Juni den Läufern beim 14. Stadtlauf. Die Buben und Mädchen des Laufvereins stellten sich in prächtiger Form vor. Sie gewannen die Gesamtwertung des Geiselhöringer Lauf-Cups nach vier Läufen. Die Jugendlichen waren erneut im Trainingslager und zwar in Rabac. Im September kam es zur 3. Auflage des Staffelmaraathons.

An der Jahreshauptversammlung Ende Januar **2004** nahm Frau OB'in Anna Eder teil und wurde auch Mitglied im Verein. Bei ihrer Ansprache bezeichnete sie den Laufverein als "Botschafter der Stadt". Anfang des Jahres begann man im Verein mit dem Nordic Walking. Eine Gruppe traf sich regelmäßig einmal in der Woche unter der Leitung von Nordic Walking-Lehrer Walter Körner, um die Technik für einen effektiven Bewegungsablauf richtig zu erlernen. Denise Stöckl beendete im Mai ihre zweijährige B-Trainerausbildung Block-Lauf erfolgreich. Sie war damit die erste Frau in Niederbayern mit dieser Lizenz. In den Folgejahren leitete sie u. a. auch Kadermaßnahmen für den Bayerischen Lauf-Nachwuchs. Der Marathon-Ausflug führte 2004 nach Stockholm, wo 12 Mitglieder an den Start gingen. Der 15. und damit letzte Stadtlauf wurde am 17. Juli veranstaltet, an ihm beteiligten sich nochmals 250 Läuferinnen und Läufer. Der 4. Uferpromenaden-Staffelmarathon fand erneut im September statt. Zum letzten Mal hielt der Verein seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im alten Ruderhaus, bevor es abgerissen wurde.

**2005** begann für den Verein mit einer Absage seines Halbmarathons. Aus witterungstechnischen Gründen konnte der Lauf im Februar nicht stattfinden. Am 15. Mai veranstaltete man den 1. Deggendorfer Jedermann-Duathlon mit Start und Ziel beim Ganzjahresbad Elypto. Es nahmen über 100 Sportler teil. Zum 15jährigen Jubiläum führte der Verein einen Stafettenlauf von der Quelle der Isar im Karwendelgebirge bis nach Deggendorf durch. Die 321 km wurden in 31 Stunden durch acht Teams bewältigt. Nach Ankunft gab es einen Festabend im Landgasthof Zwickl in Seebach. In Absprache mit der Stadt Deggendorf führte man, als Ersatz für den Stadtlauf, am 31. Juli den 1. Deggendorfer Volksfestlauf durch. Start und Ziel befanden sich an der Ackerloh, in unmittelbarer Nähe des Festzeltes. Staffelmarathon Nummer 5 erfolgte dieses Mal von der Fachhochschule aus. Die Strecke blieb gleich. Per Bus ging es Ende September nach Berlin zum Marathon. 19 LV'ler gingen an den Start. Während des Aufenthaltes in Berlin war man u. a. auch Gast beim Bundestagsabgeordneten Bartholomäus Kalb. Walter Körner hatte den Nordic Walking-Tag auf dem Böhmweg in vielen Wochen akribisch vorbereitet und es hatten sich auch 200 Teilnehmer angemeldet. Leider war der 2. Oktober nicht vom Wetter begünstigt und so kamen "nur" 140 Nordic-Walker bei anhaltendem Regen zum Start zum Info-Pavillon an die Ruselstraße. Pünktlich um 08.00 Uhr schickte OB'in Anna Eder die Teilnehmer auf die über 50 km lange Strecke mit Ziel Zelezná Ruda (Böhmisch Eisenstein). Trotz der widrigen Verhältnisse hat es allen Spaß gemacht. Im Oktober nahmen einige LV-Angehörige am Geländelauf "rund um Amerika" im tschechischen Pisek teil. Grund des Ausfluges nach Pisek war aber auch eine Besprechung mit den Verantwortlichen des dortigen Vereins "Liga 2000 Pisek", zu dem der Laufverein schon sehr gute Kontakte hatte. Bei einem weiteren Besuch wurde eine Partnerschaft Liga 2000 "Brücke der Freundschaft" mit dem LV Deggendorf beschlossen.

Im Februar **2006** stellte der Laufverein beim Geiselhöringer Winter-Crosslauf drei Siegerinnen im Nachwuchsbereich. Einen weiteren Erfolg gab es bei den Niederbayerischen Meisterschaften im Crosslauf durch den Mannschaftssieg der Mädchen. Bei den Bayerischen Crosslaufmeisterschaften in Freising landete die Mannschaft auf dem hervorragenden 4. Platz. Im März wurde erneut der

Frühlingshalbmarathon gestartet. Im Mai nahmen sechs Mitglieder am Madrid-Marathon teil. Der 2. Deggendorfer Duathlon Mitte Mai war mit 140 Teilnehmern sehr gut besucht. Mit 150 Teilnehmern beim 2. Volksfestlauf Ende Juli war man ebenfalls zufrieden. Enttäuscht war man aber über die nur 17 Mannschaften beim 6. Staffel-Marathon Anfang September. Die Schüler des Vereins blieben in der Erfolgsspur mit einem Sieg von Daniel Plenk und einem Mannschaftssieg der Mädchen. Die Triathleten des Vereins waren 2006 oft unterwegs und dabei auch sehr erfolgreich. Allen voran Ausnahme-Athlet Alexander Dorfmeister. Er qualifizierte sich für den Ironman auf Hawaii und belegte dort den 150. Platz unter etwa 1800 Teilnehmern.

**2007** begann mit der Durchführung des Halbmarathons beim Elypso. 250 Teilnehmer umfasste das Feld. Anfang April absolvierte der Vereinsnachwuchs ein Trainingslager in Italien. Alex Dorfmeister feierte mit dem 4. Gesamtplatz (bester Europäer) beim "Strongman Triathlon" in Japan einen weiteren großen internationalen Erfolg. Im Mai veranstaltete der Verein erstmals ein Triathlon- und Duathlon-Festival mit vollem Erfolg. Der 3. Deggendorfer Volksfestlauf im Juli endete mit den Siegen von Jiri Jansa aus Pisek und Brigitte Röckl aus Otterskirchen. Im August holten die LV Mädchen vier Medaillen bei den Niederbayerischen Leichtathletik-Meisterschaften in Bogen. Einen neuen Weg beschritt der Verein mit



dem Staffel-Marathon. In Kooperation mit Arco-Bräu wurde der 1. Arco Bräu Staffel-Marathon in Moos durchgeführt. Start und Ziel befanden sich auf dem Brauereigelände. 16 Mannschaften nahmen teil. Die Triathleten waren wieder erfolgreich, Alex Dorfmeister wurde sogar Weltmeister über die Sprint- und Kurzdistanz in Hamburg. Nach dem Motto des Vereins "Runter von der Couch – raus in die Natur" wurde der 2.

Nordic Walking-Tag auf dem Böhmweg Ende September durchgeführt. Etwa 140 Teilnehmer umfasste das Feld. Der Marsch endete diesmal bereits am Grenzbahnhof in Bayerisch Eisenstein. Der Vereinsausflug führte 45 Personen ins "Reich der Mitte" nach China zum Peking-Marathon, der am 21. Oktober stattfand. Seinen ersten Marathon absolvierte dabei Sebastian Stöckl. Mit der sehr guten Zeit von 2:49 Std. war er schnellster deutscher Teilnehmer. Ein großes Besichtigungsprogramm folgte.

Die Neuwahlen im Januar **2008** brachten folgende Vorstandschaft: Vorsitzender Josef Stöckl, Vertreter Hans Maurer, Kassier bis Juni noch Manfred Falter, dann Monika Süß, Schriftführer Karl Wiedemann, Sportwart Josef Wurm, Jugendwart Thomas Wagner, Abteilungsleiter Triathlon Peter Pisinger und Pressewart Walter Körner.

Am 30.03. fand der Frühlingshalbmarathon als Niederbayerische Meisterschaft statt. 250 Teilnehmer waren am Start. Neuland betrat der Verein mit der Durchführung der landesoffenen Bahneröffnung im Donau-Wald-Stadion, wo Strecken von 150 bis 2000 m Hindernis gelaufen wurden. Die Feuertaufe ist gut geglückt. Der 2. Deggendorfer Triathlon fand am 18. Mai statt und obwohl widrige Verhältnisse herrschten, wurde guter Sport geboten. Ende Juli kam es zum 4. Volksfestlauf mit über 100 Teilnehmern. Am 6. September traf man sich wieder in Moos zum 2. Arcobräu Staffel-Marathon mit anschließendem Vereinsfest im Arcobräu-Zelt. Im Oktober knackte Alexander Dorfmeister den 24-Stunden-Indoor-Cycling Weltrekord.

**2009** begann mit einem Ausflug. Ziel war Marokko und die Teilnahme am Marrakesch-Marathon am 25. Januar. Mit an Bord auch OB'in Anna Eder. Natürlich stand wieder viel Kultur auf dem Programm. Der Halbmarathon Ende März wurde wieder für die Niederbayerische Meisterschaft gewertet. 150 Läuferinnen und Läufer gingen an den Start. Die 2. Bahnsaisoneröffnung Ende April im Donau-Wald-Stadion wurde durch die Niederbayerische Hindernismeisterschaft und der Niederbayerischen Langstaffel-Meisterschaft aufgewertet. Triathlon und Duathlon fanden im Mai erstmals im Bereich des Hackerweiher mit ca. 140 Teilnehmern statt. Die neuen Strecken gefielen allen. 200 Starter gab es beim 5. Deggendorfer Volksfestlauf am 26. Juli, den der Regener Martin Dumm für sich entscheiden konnte. Am



1. September begann man wieder mit einer Aktion für Laufanfänger zusammen mit der AOK Deggendorf. Eine Rekordteilnahme gab es beim 3. Arcobräu Staffel-Marathon Anfang September in Moos. 41 Mannschaften gaben ihr Bestes. Mitte Oktober starteten nochmals 34 Mitglieder zum Vereinsausflug nach Pisek. Neben Kultur stand auch der Start beim bekannten Crosslauf auf dem Programm. Während des Jahres gab es erneut viele Starts und gute Ergebnisse durch die Triathleten des Vereins. Auch die Kleinsten im Verein mauserten sich schon ganz schön.

Mit einem Laufseminar auf dem Gelände der Bundespolizei am 6. und 7. Februar startete der Verein in die Saison **2010**. Als Seminarleiter konnte der mehrfache deutsche Meister über 5000 m, sowie EM- und WM-Teilnehmer, Sebastian Hallmann gewonnen werden. Die bekannten Veranstaltungen Halbmarathon im März, Bahneröffnung (Stadionmeeting) im April und Triathlon/Duathlon im Mai wurden in gewohnter Manier durchgeführt. Seit Mitte April gibt es einen neuen Lauftreff für Anfänger. Kurz bevor steht der 6. Volksfestlauf am kommenden Sonntag. Am 11. September geht es wieder nach Moos zum Staffelmarahton, der heuer mit dem 1. Mooser Staffel-Kids-Run erweitert wird. Dabei können erstmals Kinder mitlaufen auf einer 400 m Strecke. Am 9. Oktober beteiligt sich der Verein an der Benefizveranstaltung "10 Jahre Mammazentrum Ostbayern".

Einen Ausflug gibt es auch noch dieses Jahr, im November geht es nach Bangkok zum Marathon.

Nicht vergessen werden sollte das Engagement des Vereins im Zusammenhang mit dem Erwerb des Deutschen Sportabzeichens und des Bayerischen Sport-Leistungs-Abzeichens. Seit 2001 stellen sich die Sportabzeichen-Prüfer des Vereins Josef Wurm und Walter Körner zur Verfügung, damit Interessenten diese Abzeichen erwerben können. Gemeinsame Sportabzeichen-Aktionen mit der AOK Deggendorf führt der Verein schon seit 2006 mit gutem Erfolg durch.

Wollen Sie immer Aktuelles über den Laufverein erfahren? Er hat seinen eigenen Internet-Auftritt. Bitte mal reinschauen bei [www.lv-deggendorf.de](http://www.lv-deggendorf.de)

*Text und Fotos: Walter Körner*